

**Zeitschrift:** Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz  
**Herausgeber:** Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
**Band:** 4 (2011)  
**Heft:** 9

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

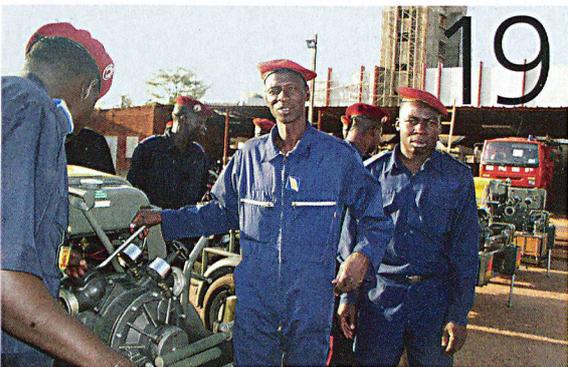
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**WARUNG**  
des Bundes  
Gefahr: Hochwasser

Ab heute Nachmittag ist in den Einzugsgebieten von Thur und Limmat sowie entlang des Rheins zwischen Bodensee und Basel mit sehr starkem Hochwasser zu rechnen. Vorsicht vor Überflutungen und Dammbrüchen. Meiden Sie insbesondere den Aufenthalt in der Nähe von Hochwasser führenden Flüssen und Bächen und beachten Sie unbedingt die Weisungen der Behörden und Einsatzkräfte vor Ort.

www.naturgefahren.ch



EDITORIAL 3

PERSÖNLICH 4

«Bei einer Katastrophe vergisst man uns» 4

Bei Katastrophen kann es für Behinderte besonders schwierig werden. Barbara Wenk, Zentralpräsidentin von «pro audito», erzählt aus der Warte der Hörbehinderten.

DOSSIER: KOMMUNIKATIONSMITTEL FÜR DEN KATASTROPHENFALL 7

Nationale Alarmzentrale NAZ: vernetzt für den Notfall 7

Die NAZ setzt auf ein umfassendes Kontinuitätsmanagement, um die Verbindungen zu ihren Partnern auch im Ereignisfall nicht abreißen zu lassen. Sichere Verbindungen bleiben aber eine grosse Herausforderung.

Warnungen vor Naturgefahren über Radio und Fernsehen 10

Bei Naturgefahren gilt seit Anfang 2011 das Prinzip der «Single Official Voice»: Warnungen des Bundes werden rasch und gezielt über Radio und Fernsehen verbreitet.

POLYCOM: ein einheitliches Funknetz für die Einsatzkräfte 13

Das Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM ermöglicht den Funkkontakt innerhalb wie zwischen den verschiedenen Organisationen Grenzwacht, Polizei, Feuerwehr, Sanität, Zivilschutz und unterstützende Verbände der Armee. Die Erfahrung zeigt, dass es die Zusammenarbeit unter den Sicherheitsorganen fördert.

POLYALERT: fliegender Wechsel von einem System zum anderen 16

Die Behörden alarmieren die Bevölkerung im Katastrophenfall mittels Sirenen. Im Projekt POLYALERT erneuert das BABS mit verschiedenen Partnern bis 2015 die Fernsteuerung für die rund 5500 stationären Sirenen.

KOOPERATION 19

OIPC: Bitte um Unterstützung bedürftiger Staaten 19

AUSBILDUNG 20

Methodisch-didaktische Ausbildung im BABS 20

AUS DER POLITIK 21

Schrittweiser Aufbau des Sicherheitsverbunds Schweiz 21

AUS DEM BABS 22

AUS DEN KANTONEN 23

AUS DEN VERBÄNDEN 28

SERVICE 30

SCHLUSSPUNKT 31

Titelseite: Das Sicherheitsnetz Funk der Schweiz POLYCOM ermöglicht den Funkkontakt innerhalb wie zwischen den Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit. Im Bild ein Angehöriger der Kantonspolizei Thurgau.